



Baubeschreibung Müritz

Bestell-Nr. 20350

Die Müritz stellt die Nachbildung eines Modellbausatzes und Bauplanes dar, der in der ehemaligen DDR sehr bekannt und beliebt war. Die gefällige Form und Konstruktion stammte ursprünglich von Karl Schulze.

Die Spantenkonstruktion mit großflächigen Rumpfsseiten lässt das Modell schnell und unkompliziert entstehen.

Dieser Bausatz wurde für die Ausstattung mit Fernsteuerung und heute verwendeten Elektromotoren komplett neu mit CAD in 3-D konstruiert und gibt den Charme des historischen Modells in vollem Umfang wieder. Alle Sperrholzteile sind fertig lasergeschnitten. Die Schritt-für-Schritt Anleitung erklärt den Zusammenbau der passgenauen Laserteile auch einem Anfänger ohne Erfahrung im Umgang mit Holz.

Einleitung:

Der Zusammenbau sollte in der Reihenfolge der Baustufen nach dieser Anleitung erfolgen. Einige Teile müssen möglicherweise (fertigstellungsbedingt) mit einem dünnen Bastlermesser nachgeschnitten werden, ebenso die kleinen Stege. Alle Bauteile vor dem Kleben auf den richtigen Sitz prüfen. Vor Beginn der nächsten Baustufe sollten alle Klebestellen gut ausgehärtet sein. Zum Kleben empfehlen wir den schnell aushärtenden Holzleim Aliphatic Resin. Er trocknet härter aus und ist sehr gut

schleifbar. Trocknet auch bei niedrigen Temperaturen und ist wasserbeständig.

Für das Einkleben der Fensterscheiben empfehlen wir den Tacky-Kleber. Bitte ziehen Sie hierzu die Schutzfolien nicht vorher von den Fensterscheiben ab.

Antrieb:

MAX Power 600, Bestell-Nr. 42124
mit 6 Zellen Sub C oder 2-S Lipo-Akku
optional: Schraube 3-Blatt Ø 35 mm, M4,
Bestell-Nr. 534036
Zweikanal-Fernsteuerung mit einem
Standardservo
Fahrregler 30 A

Benötigte Materialien und Werkzeuge:

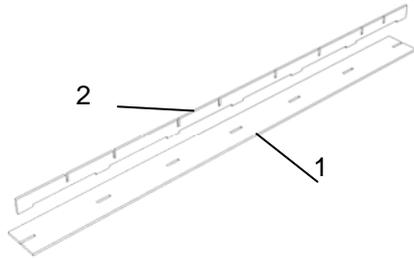
Klebstoff:

Holz-Holz	Aliphatic Resin DELUXE
Bestell-Nr.	44025
Holz-Fensterscheiben	Tacky Kleber DELUXE
Bestell-Nr.	44085
Holz-Holz	Ruck-Zuck mittel
Bestell-Nr.	80495
Holz-Metall	Epoxy-Rapid
Bestell-Nr.	80479
Cuttermesser	Messer K1
Bestell-Nr.	416001
Schleifpapier	Körnung 80-150
LötKolben	60W
Lötzinn	

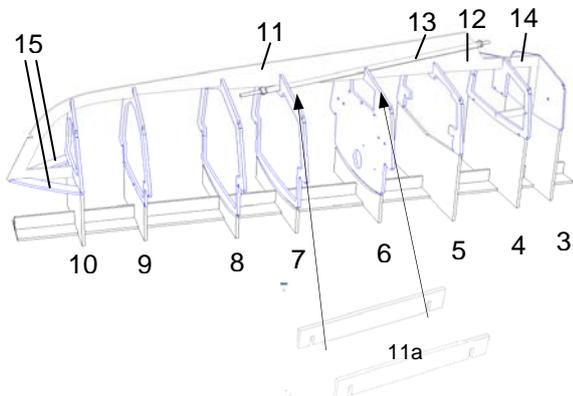
An den Laserteilen und Baugruppen sind einige Schleifarbeiten durchzuführen, da der Laser nur im Winkel von 90° schneidet. Um genaue Passungen zu erreichen, kleben Sie sich dazu ein Stück Schleifpapier Körnung 80-120 auf die Platte 21.

Bauanleitung

Verkleben Sie die beiden Teile 1 + 2 der Bauhelling. Legen Sie diese bis zum Aushärten auf eine gerade Unterlage.



Stecken Sie die Spanten 3-10 bis zum Anschlag in die Helling. Kleben Sie Teil 12 in die Spanten 4-6 ein, und Teil 14 in die Aussparungen von Spant 3-4. Stecken Sie die Welle mit Stevenrohr 13 ein. Das Rohr sollte hinten 2 mm herausstehen. Kiel 11 einstecken und mit den Streben 15 am Spant 10 ausrichten und einkleben.

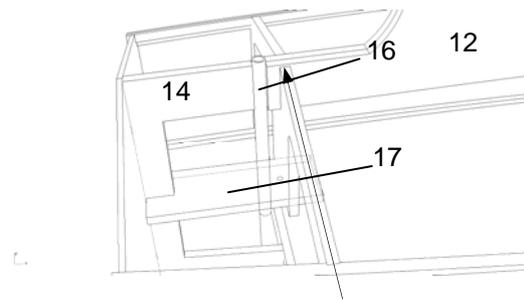


Zum Ausrichten des Abstandes die Abstandhalter 11a auf Spant 6 und 7 neben dem Kiel aufstecken. **Nicht einkleben.**

Schützen Sie das Wellengewinde mit Klebefilm oder einem Stück Schlauch.

Legen Sie das Boot auf die Seite und kleben das Wellenrohr mit Epoxy-Rapid zwischen Teil 11 und 12.

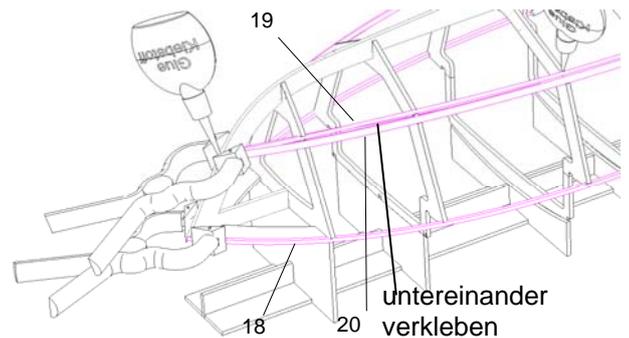
Das Ruderlager 17 in Teil 14 und Spant 4 einkleben. Stecken Sie den Ruderker 16 zwischen Teil 12 und 14 und durch die Bohrung von Teil 17.



Der Ruderker sollte ca. 4 mm über den Kiel hinausstehen.

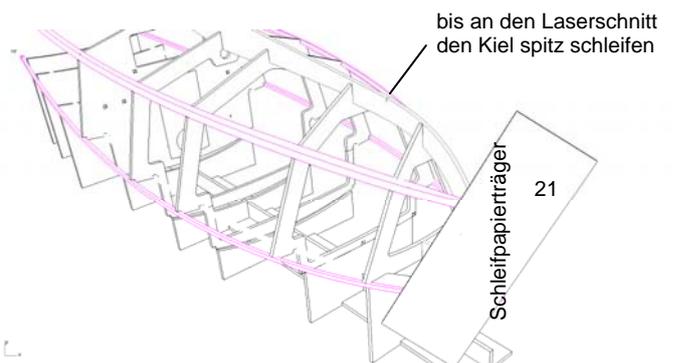
Die Aussparungen für die Stringer 18-20 im vorderen Bereich des Kiels 11 müssen mit einer Vierkant-Feile von beiden Seiten angeschrägt werden. Schleifen Sie dazu die Aussparungen in Linie zum nächsten Spant schräg an.

Die beiden Decksstringer 18 (Kiefernleiste 3x3 mm) vorn anschrägen. Kleben Sie diese zuerst an den Kiel in die dafür vorgesehenen Aussparungen. Nach dem Aushärten werden die Stringer in die vorgesehenen Ausschnitte der anderen Spanten gesteckt und festgeklebt.



Verfahren Sie ebenso mit den Bodenstringern 19 (Kiefernleiste 3x3 mm) und Kimmstringern 20 (Kiefernleiste 2x5 mm), anschrägen, vorn festkleben und dann in die restlichen Spanten einkleben.

Die Boden- und Kimmstringer müssen **auch untereinander verklebt** werden. Lassen Sie vor dem nächsten Bearbeitungsschritt alles aushärten.



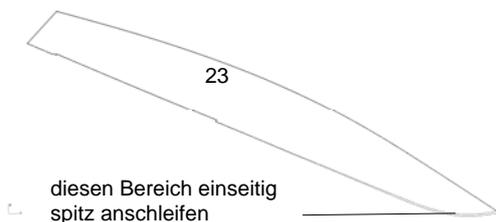
Den vorderen Bereich des Kiels vom Deck an bis zum Laserschnitt anspitzen.

Stringer und die angeschliffenen Flächen müssen dann eine Ebene ergeben.

Überschleifen Sie das gesamte Spantgerippe und beseitigen Sie damit etwaige Überstände oder Klebstoffreste von Spanten und Stringern.

Schleifen Sie auch die Stringer am Heck mit dem Heckspiegel plan.

Beide Bodenteile 23 werden im Bereich der vorderen Rundung einseitig spitz zugeschliffen. Achten Sie darauf, dass Sie die Innenseiten anschleifen, doch auch die Markierungen zum leichteren Biegen aufweisen. Weiter hinten

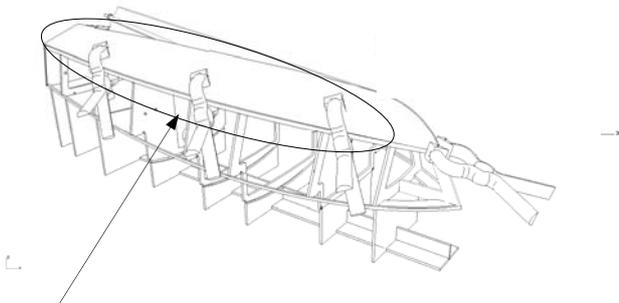


werden die Mittelkanten nur angeschrägt.

Richten Sie eine Bodenplatte auf dem Gerippe aus.

Befestigen Sie diese mit Klammern.

An der Spitze besonders festklammern.

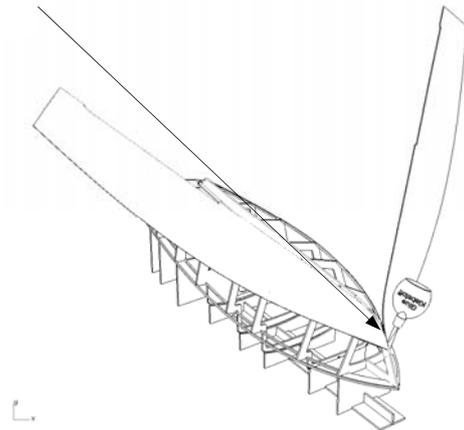


Wichtig!

Wegen Verzugsgefahr noch **nicht** an die Spanten und die Stringer festkleben, sondern nur mit Klammern fixieren.

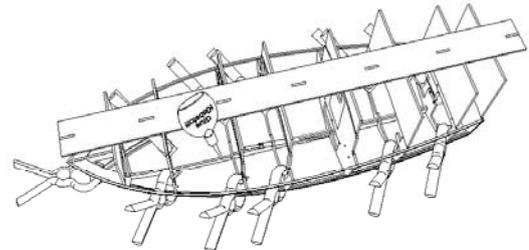
Die Bodenplatte nur an der Bugspitze festkleben. Entfernen Sie die Klammern nach dem Aushärten und richten Sie die andere Bodenplatte ebenso aus.

Kleben Sie diese wieder nur an der Spitze an.



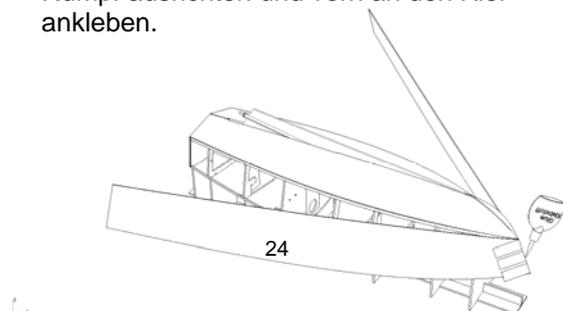
Nach dem Aushärten biegen Sie beide Platten auf die Spanten und Stringer. Befestigen Sie die Platten mit großen Klammern auf einigen Spanten.

Dichten Sie mit Klebeband die Verbindung Kiel-Bodenplatte beidseitig von außen ab. Von innen die Bodenplatten mit dem Kiel und den Stringern verkleben. Die Spanten werden später verklebt.



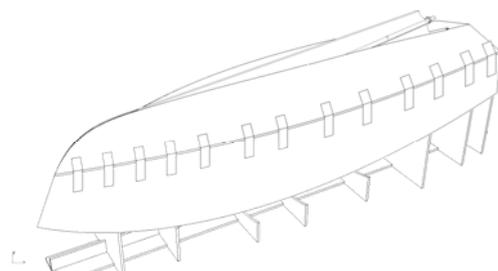
Die beiden Seitenplatten 24 im vorderen Bereich ca 45° spitz anschleifen.

Beide Platten mit Klebestreifen verbinden, am Rumpf ausrichten und vorn an den Kiel ankleben.

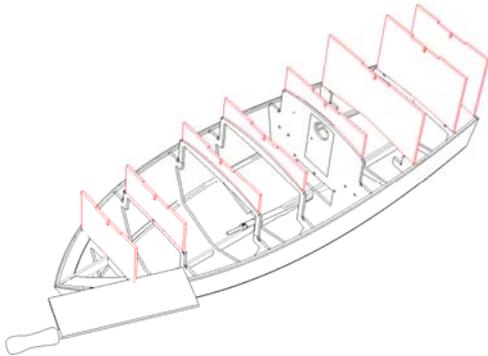


Nach dem Aushärten an der Bootsspitze den Klebstoff nur auf die Stringer aufbringen.

Biegen Sie gleichzeitig beide Seitenplatten auf das Rumpferippe.



Drehen Sie das Boot um und verkleben Sie alles von innen. Die Bordwand sollte nur mit den Decksstringern fest geklammert werden, nicht mit den Spanten. So vermeiden Sie spätere Beulen im Rumpf durch Schrumpfen des Klebers.



Drehen Sie das Boot um und sägen Sie die Hilfsspanten ab. Verschleifen Sie die Sägeschnitte, wenn nötig.

Sägen Sie von Spant 8 den oberen Teil an der Markierung ab.

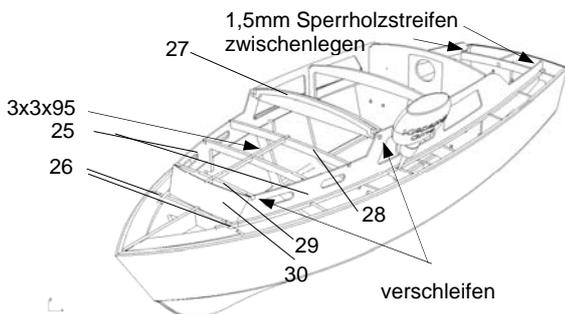
Die beiden Kajütwände 25 in die Schlitzstecken.

Die Decksunterzüge 26 seitlich daneben in die Aussparungen einpassen.

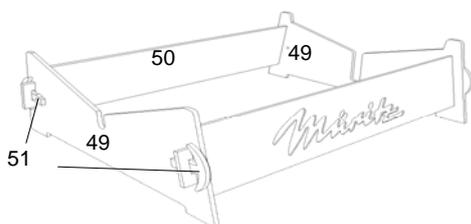
Wichtig! Schieben Sie hinten unter die Bordwände einen Streifen 1,5 mm Sperrholz als Platzhalter für das Deck.

Den Dachbalken 27 einsetzen.

Die Kajütseitenwände 25 und die Unterzüge 26 einkleben. Im vorderen Kajütbereich die Dachbalken 28 und 29 einkleben. Zum besseren Halt eine Leiste 3x3x 95mm einkleben.



Teil 30 unten auf den mittleren Zapfen auflegen und mit Klebestreifen an den Seitenwänden befestigen und verkleben.

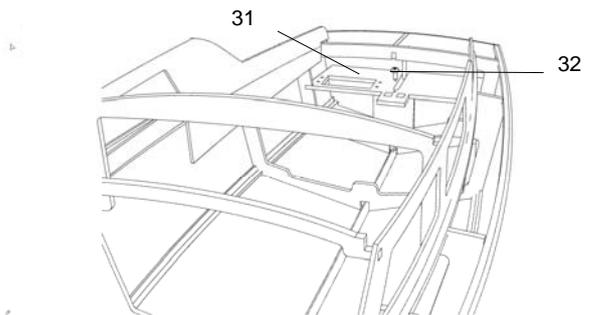


Aus den Teilen 49-51 stecken Sie den Ständer zusammen.

In den Bohrungen können Sie später eine Kordel befestigen, um Ihr Modell zu tragen oder mit dem Ständer ins Wasser einzusetzen.

Lackieren Sie das Bootsinnere mit Klarlack o.ä. Nach dem Aufkleben des Decks sind einige Stellen nur schwer erreichbar.

Stecken Sie den Servoträger 31 in die vorgesehenen Schlitzstecken von Spant 3 und 4. Bohren Sie das mittlere Loch für die Befestigungsschraube 32 mit 2,0 mm schräg nach.



Geben Sie Klebstoff auf die Spant- und Stringer- und Oberseiten, sowie auf den Decksunterzug.

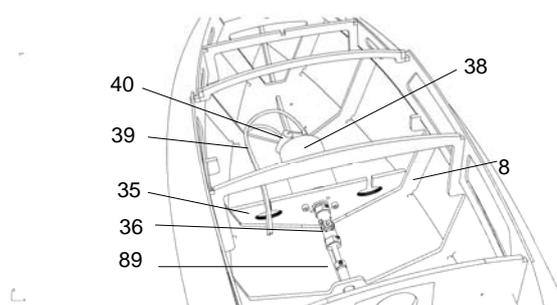
Schieben Sie das Deck 33 unter die hinteren Kajütseiten und drücken es über die Kajüte. Mit Klebestreifen auf dem Rumpf bis zum Aushärten fixieren.

Den Heckspiegel 34 auf Spant 3 kleben und mit Boden und Seitenwänden des Rumpfes plan verschleifen.

Löten Sie die Entstörkondensatoren 40 und die Anschlusskabel 39 an den Motor 38.

Den Motor an den Motorträger 35 anschrauben. Die Kupplung 36 auf die Motorwelle montieren. Stecken Sie die Schiffswelle in das Wellenrohr. Montieren Sie Stellring 89 und die Kupplung 36 auf die Schiffswelle.

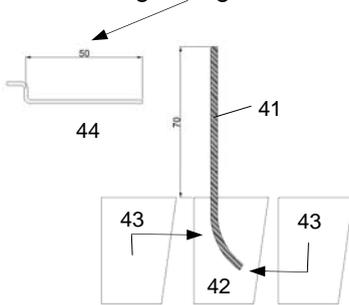
Motor und Welle sollten in Linie liegen. Schleifen Sie ggf. den Motorträger 35 nach.



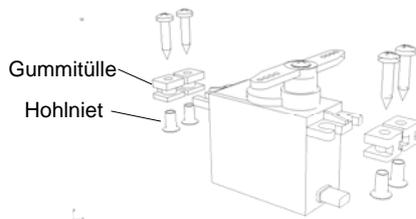
Den Motorträger mit montiertem Motor und Welle als Einheit auf den Rumpfboden einkleben.

Schützen Sie den Motor und die Kupplung vor dem späteren Lackieren mit einer Plastiktüte, Klebestreifen o.ä.

Biegen Sie das Rudergestänge 44 lt. Zeichnung.

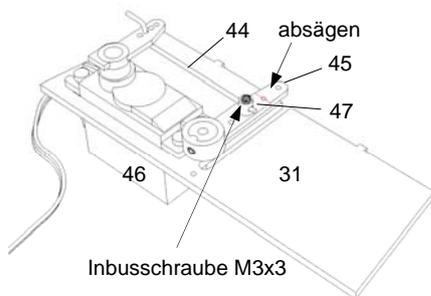


Biegen Sie die Ruderwelle 41 im Bereich des Ruderblattes 42 rund und kleben Sie diese mit 2-K-Kleber in das Ruderblatt ein. Schleifen Sie das Ruder beidseitig glatt und kleben die beiden Ruderblätter 43 jeweils von oben und von unten darauf. Schleifen Sie ein Tropfenprofil, vorne rund, hinten spitz aus dem Ruderblatt.



Servo

Stellen Sie das Servo mit Hilfe Ihrer Fernsteuerung auf Mittelstellung. Die Gummitüllen in die Aufnahmen des Servos stecken. Die Hohlrieten **von unten** in die Gummitüllen einstecken. Das Rudergestänge in den Servoarm in das zweite Loch stecken. Den vorderen Teil des Servoarms absägen. Das Servo im Servobrettchen platzieren und festschrauben. Sägen Sie durch das zweite Loch von außen ein



Stück vom Ruderarm 45 ab. Bohren Sie das nächste Loch auf 2mm auf. Den Gestängeanschluss 47 einstecken und die Mutter aufschrauben. Sichern Sie die Mutter mit Schraubensicherung oder Sekundenkleber.

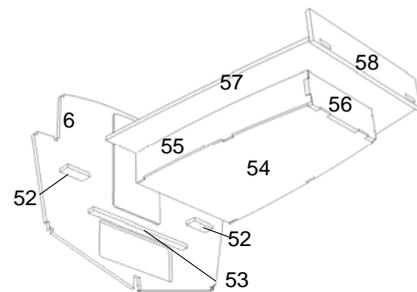
Achten Sie darauf, dass der Gestängeanschluss leicht drehbar ist.

Den Gestängeanschluss mit Ruderhebel auf das Rudergestänge aufstecken. Zum Ausrichten kann die Ruderwelle durch Ruderhebel und den Schlitz des Servobrettchens durchgesteckt werden. Servohebel und Ruderhebel sollten parallel zueinander liegen. Die Inbusschraube M3x3 des Gestängeanschlusses festziehen.

Schieben Sie das Servobrettchen in die Schlitz von Spant 4 und 3. Sichern Sie es mit der Schraube 32 im Spant 4.

Die Ruderwelle durch den Ruderkoher von unten in den Rumpf stecken. Den Ruderhebel von oben aufstecken. Das Ruder mittig ausrichten und mit der Inbusschraube im Ruderhebel festschrauben.

Decken Sie das Servo vor dem weiteren Ausbau des Modells ab.

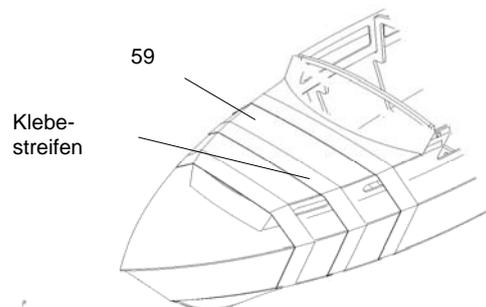


Die Teile 52 und 53 in die Aussparungen vom Spant 6 auf der Plichtseite (hinten) einkleben.

An den Plichtboden 54 wird zuerst die Rückwand 56 und danach die Seitenteile 55 angeklebt.

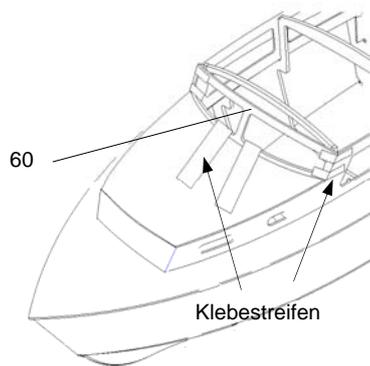
Nach dem Trocknen wird die Sitzfläche aufgeklebt und danach die Rückenlehne. Verschleifen Sie die seitlichen Kanten der Rückenlehne.

Die Plicht kann jetzt in das Boot eingesetzt werden. **Nicht festkleben**, sie dient als Zugang zu Servo und Akku.



Kleben Sie das vordere Kajütdach 59 auf die Dachbalken 28, 29, Teil 30 und die Seitenwände 25. Das Dach mit Klebestreifen fixieren.

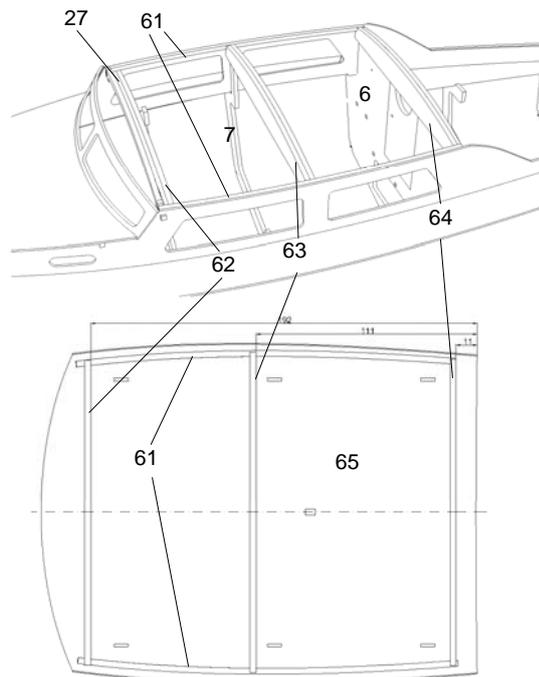
Drehen Sie das Boot auf den Kopf. So wird verhindert, dass überschüssiger Kleber in das Boot tropft.



Das Frontfenster 60 mit Klebestreifen mittig auf dem Kajütdach fixieren. An den Seiten mit Klebestreifen an der Kajütwand fixieren und einkleben. Den Spalt zwischen Kajütdach und Frontfenster mit Klebstoff ausfüllen.

Dach

Kleben Sie die Kajütseitenwände und die Spanten im Bereich der Ausschnitte für die



Leisten mit Tesafilm o.ä. ab.

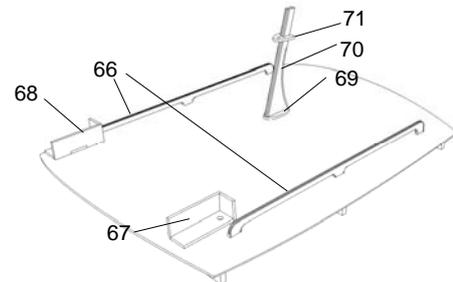
Die beiden Leisten 61 in die oberen Ausschnitte der Spanten 6, 7 und 27 klemmen. Die Dachbalken von unten einschieben und festkleben.

Wichtig:

Nicht mit den Spanten oder den Kajütseiten verkleben. Diese Teile müssen herausnehmbar bleiben.

Nach dem Trocknen das Gerippe herausnehmen und die Dachplatte mittig aufkleben. Mit Klammern sichern. Achten Sie darauf, dass sich das Dach nicht verzieht.

Die beiden Haltegriffe 66 abrunden und in die Ausschnitte des Daches einkleben.

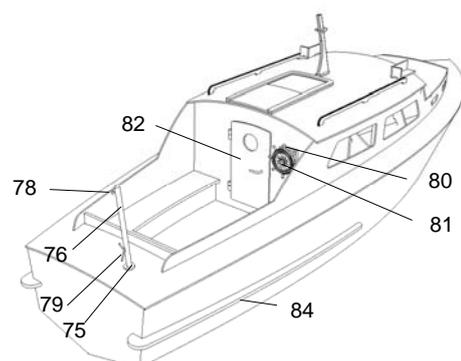
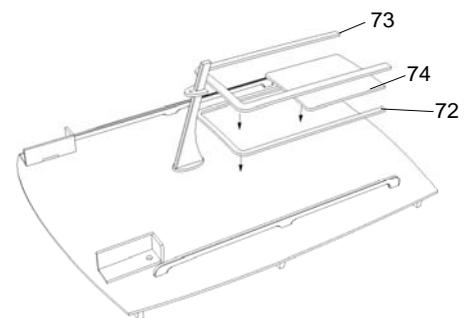


Den Mast 70 in den Mastfuß 69 einkleben. Der Lampenhalter 71 wird von vorn in den Ausschnitt geschoben und eingeklebt. Den Mast lackieren und in das Dach einkleben. Das linke und das rechte Lampenbord zusammenkleben. Die Lampenborde innen schwarz lackieren. Kleben Sie die Lampenborde vorn auf das Dach. Falls Sie Lampen oder LED's zur Beleuchtung einsetzen wollen, bohren Sie durch die Löcher in den Borden mit 2mm durch das Dach zur Kabeldurchführung.

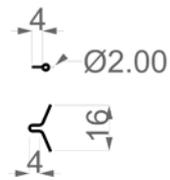
Den Lukenrahmen unten 72 an die Hinterkante des Daches kleben.

Die Luke 74 dazwischen und den oberen Lukenrahmen 73 oben aufkleben.

Das Dach in der gewünschten Farbe lackieren.



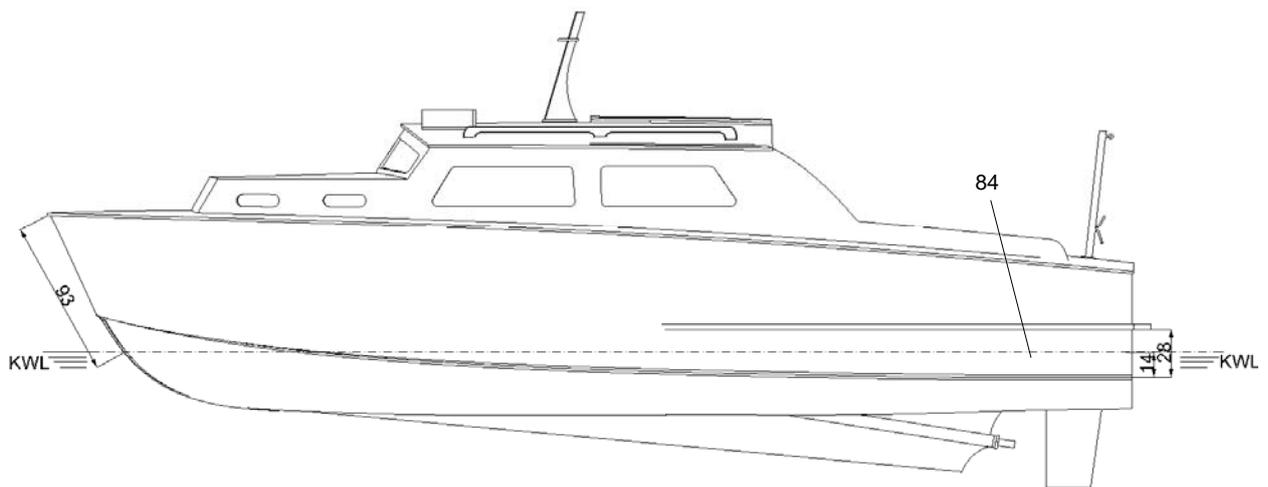
Die beiden Steuerrad-Kastenteile 80 übereinander kleben und hinten rechts an die Rückwand auf die Bohrung kleben. Kleben Sie die Tür 82 auf den Einsatz von Spant 6.



Biegen Sie eine Öse 78 und eine Klampe 79 aus 1,0mm MS Draht.

Bohren Sie 1,0 bzw 2,0mm Löcher in den Flaggenstock 75. Der Abstand richtet sich nach der Fahne. Die Klampe und die Öse in den Flaggenstock einkleben. Befestigen Sie die Fahne am Flaggenstock. An der gewünschten Stelle im Deck hinten ein 4,0mm Loch bohren. Den Flaggenstock 76 durch die Verstärkungsplatte 75 in das Deck stecken und festkleben.

Die Scheuerleiste 84 wird seitlich am Rumpf parallel zur Wasserlinie angeklebt.



Grundieren Sie alle Holzflächen mehrmals mit Porenfüller, jeweils mit Zwischenschliff.

Sie können nun Ihr Modell farblich gestalten.

Die eingebaute Elektronik, Motor, Kupplung usw. vor dem Lackieren abkleben oder mit z.B. Papier, Folie ö.ä. einpacken.

Einbau der Fensterscheiben

Für das Einkleben der Fensterscheiben ist es wichtig, dass die Schutzfolie NICHT abgezogen wird. Lösen Sie die Scheiben aus der Laserplatte und klemmen Sie sie in die lackierten Fensterausschnitte. Den Spalt streichen Sie von beiden Seiten mit Tacky-Kleber mit dem Finger sauber aus. Wenn die Scheiben fest sind können Sie die Schutzfolien vorsichtig abziehen.

Kleben Sie die Positionslampen 85 in die Lampenborde. Sie können dies mit farbigen Birnen von unten versorgen, links rot, rechts grün.

Das Toplicht 86 auf die Platte 71 kleben. Das Hecklicht 86 wird auf Deck hinter die Wand des Rücksitzes mittig geklebt.

Montieren Sie die Messingmutter 88 auf die Schiffswelle und dann den Propeller 87. Mit der Mutter kontern Sie den Propeller, damit er sich beim vorwärts-rückwärts-Lauf nicht lösen kann.

Die Namensschilder können am Heckspiegel (groß) und seitlich vorne (2 x klein) auf den Rumpf geklebt werden, nachdem sie vorher mit Klarlack lackiert wurden.

Das Steuerrad 81 wird mit einer Schraube 2,2 x 19 mm auf den Kasten geschraubt.

Zum Schluss kleben Sie die 4 Klampen 92 an jeder Seite vorne und hinten auf das Deck, nachdem Sie vorgebohrt haben.

Stückliste

Nr.	Bezeichnung	Platte	Anzahl	Abmessung
1	Helling-Grundplatte	1	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
2	Helling- Abstandhalter	2	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
3	Spant	3	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
4	Spant	2	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
5	Spant	3	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
6	Spant	3	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
7	Spant	2	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
8	Spant	2	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
9	Spant	3	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
10	Spant	1	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
11	Kiel	1	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
11a	Abstandhalter	1	2	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
12	Totholz	1	2	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
13	Schiffswelle + Stevenrohr		1	Fertigteil, 7 x 4 x 275 mm
14	Heckstrebe	2	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
15	Bugstrebe	2	2	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
16	Ruderkoker		1	MS-Rohr, 3,1 x 4,0 x 60 mm
17	Ruderlager	3	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
18	Decksstringer		2	Kieferleiste, 3 x 3 x 660 mm
19	Bodenstringer		2	Kieferleiste, 3 x 3 x 630 mm
20	Kimmstringer		2	Kieferleiste, 2 x 5 x 630 mm
21	Schleifpapierträger	2	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
22	Schleifpapier		1	70 x 140 mm, Körnung 80 (nicht enth.)
23	Bodenplatten	5	2	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten
24	Seitenwände	4	2	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten
25	Kajütwand	7	2	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten
26	Decksunterzug		2	Kieferleiste, 3 x 3 x 530 mm
27	Dachbalken	3	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
28	Dachbalken	2	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
29	Dachbalken	2	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
30	Kajütfront	6	1	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten
31	Servoträger	2	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
32	Befestigungsschraube		1	Normteil 2,2 x 19 mm
33	Deck	6	1	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten
34	Heckspiegel	6	1	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten
35	Motorträger	3	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
36	Kupplung		1	nicht enthalten
37	Befestigungsschrauben für Motor		2	nicht enthalten
38	Motor		1	600er (nicht enthalten)
39	Motoranschlusskabel		2	nicht enthalten
40	Entstörkondensator		1	nicht enthalten
41	Ruderwelle		1	3,0 x 105 mm MS-Draht
42	Ruderblatt	3	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
43	Ruderblatt	6	2	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten
44	Rudergestänge		1	1,5 x 80 mm, MS-Draht
45	Ruderhebel		1	Fertigteil
46	Servo		1	Standard servo nicht enthalten
47	Gestängeanschluss		1	Fertigteil
48	Inbusschlüssel		1	1,5 mm
49	Ständer vorn, hinten	8	je 1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
50	Ständerseiten	8	2	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
51	Halter	8	4	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
52	Plichtauflage außen	3	2	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
53	Plichtauflage Mitte	2 (Teil 51)	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
54	Plichtboden	6	1	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten
55	Plichtseiten	6	2	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten

Nr.	Bezeichnung	Platte	Anzahl	Abmessung
56	Plichrückwand	2	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
57	Sitzfläche	1	1	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten
58	Rückenlehne	2	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
59	vorderes Kajütdach	7	1	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten
60	Frontfenster	6	1	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten
61	Dachstreben		2	Kieferleiste 3 x 3 x 190 mm, ablängen
62	Dachbalken vorn	3	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
63	Dachbalken mitte	3	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
64	Dachbalken hinten	3	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
65	Kajütdach	7	1	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten
66	Haltegriff	3	2	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
67	Positionslicht links	6	1	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten
68	Positionslicht rechts	6	1	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten
69	Mastfuß	6	1	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten
70	Mast	3	1	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
71	Lampenhalter	6	1	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten
72	Lukenrahmen unten	7	1	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten
73	Lukenrahmen oben	7	1	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten
74	Schiebeluk	6	1	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten
75	Verstärkungsplatte Flaggenstock	6	1	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten
76	Flaggenstock		1	Rundholz 4,0 x 90 mm,
77	Flagge		1	Fertigteil
78	Öse		1	1 mm MS-Draht, ablängen und biegen
79	Klampe		1	1 mm MS-Draht, ablängen und biegen
80	Steuerradkasten	3	2	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
81	Steuerrad		1	35 mm, Fertigteil
82	Tür	6	1	Sperrholz 1,5 mm lasergeschnitten
82	Türscharniere		2	3 x 10 mm, Ms-Draht, ablängen
83	Türklinke		1	2 x 30 mm, Ms-Draht biegen
84	Scheuerleiste	1	2	Sperrholz 3,0 mm lasergeschnitten
85	Positionslampen		2	Messing-Fertigteil
86	Lampen weiß		1	Messing-Fertigteil
87	Propeller		1	Kunststoff 40 mm
88	Flachmutter		1	Messing M4
89	Stelling		1	Metall 4 mm mit Madenschraube M3
90	Fensterscheiben	9	Satz	Kunststoff lasergeschnitten
91	Namensschilder „Müritz“	7	3	Sperrholz 1,5mm lasergeschnitten
92	Klampe		4	Kunststoff 12 mm

Viel Spass beim Bau und beim Fahren mit Ihrer

Müritz